



# Protokoll

## 7. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 11. September 2014 20:30 bis 22:30 Uhr  
Vereinslokal

---

**Anwesend:** Högger Daniel, Gemeinderatsvizepräsident (Vorsitz)  
Gemeinderat Jenal Josef, Gemeinderat  
Kleinsteins Sylvia, Gemeinderätin  
Walser Alois, Gemeinderat  
Walser Nikolaus, Gemeinderat  
Zegg Hanspeter, Gemeinderat  
Zegg Marco, Gemeinderat

**Anwesend:** Kleinsteins Hans, Gemeindepräsident  
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

**Entschuldigt:** Heis Werner, Gemeinderatspräsident  
Jenal Karl, Gemeinderat

**Protokoll:** Prinz Susan

**Aktenstudium:** Högger Daniel  
Jenal Josef  
Jenal Karl  
Kleinsteins Sylvia  
Walser Alois  
Walser Nikolaus  
Zegg Hanspeter  
Zegg Marco

---

**32 Spielplatz Schulgebäude**  
Umsetzung Spielplatz Schulgebäude - Kreditgenehmigung

33.06 - 70

**Erwägungen**

Der Gemeinderat wurde bereits an der Sitzung vom 14.08.2014 über das Projekt Spielplatz beim Schulgebäude informiert und der Gemeinderat hat einstimmig die Meinung geäußert, dass das Projekt noch im Herbst 2014 umgesetzt werden soll und entsprechend dem Gemeinderat zur Genehmigung der entsprechenden Kosten an der nächsten Sitzung vorzulegen ist.

Der Gemeindevorstand erläutert noch einmal das Projekt Spielplatz beim Schulgebäude, welches unter Einbezug der Lehrerschaft noch einmal überarbeitet wurde. Dem Gemeinderat liegt nun das überarbeitete Projekt vor. Dieses soll im Innenhof des Schulgebäudes umgesetzt werden. Mit der Umsetzung des Projektes soll gleichzeitig zur Verbesserung der Sicherheit der Innenhof zur Strasse hin mit einem Zaun abgegrenzt werden, welcher von der Schreinerei Jenal AG gemäss Projekt der Firma pronatour GmbH erstellt werden soll.

Auf beiden Seiten vom Brunnen ist jeweils eine Durchgangstüre vorgesehen, welche sich zum Innenhof hin öffnet und automatisch schliesst. Ein grösseres Durchgangstor ist zwischen dem Brunnen und dem Schulgebäude geplant, um die Zulieferung zum Festsaal zu gewährleisten (Zugang zu Küche/Office Festsaal).

Der Gemeindevorstand informiert über die vorgesehenen Spielgeräte (verschiedene Elemente mit Bodenspielen, Balancierstrecken, Kletterberg u.a). Der Spielplatz kann bei Bedarf mit weiteren Elementen ausgebaut werden. Im Winter soll der Spielplatz nicht geräumt werden, so dass auch mit/im Schnee gespielt werden kann.

Festivitäten können weiterhin in leicht eingeschränktem Rahmen im Innenhof des Schulgebäudes durchgeführt werden.

Der Gemeindevorstand erläutert, dass insbesondere der Fallschutz aufwändig und daher relativ teuer ist. Da die Spielgeräte und der Fallschutz zusammen umgesetzt werden müssen, ist eine Etappierung des Projektes nicht sinnvoll.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, für die Umsetzung des Projektes Spielplatz Schulgebäude den Betrag von CHF 100'000.00 zu genehmigen.

Vom Kanton wird das Projekt allenfalls mit einem Beitrag von CHF 10'000.00 unterstützt. Dazu muss das Projekt nach Genehmigung durch den Gemeinderat beim Kanton eingereicht werden.

Ein Gemeinderat hat Bedenken, dass der Fallschutz evtl. zu wenig Schutz bieten könnte ist, wenn im Winter der Schnee, welcher gemäss Konzept liegengelassen werden soll, vereist.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass der Fallschutz auch bei Neuschnee genügend Schutz bietet. Sollte sich Eis bilden, muss dieses entfernt werden.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob der Bau des Spielplatzes während der Schulzeit möglich sei.

Der Gemeindevorstand informiert, dass ein Teil der Umsetzungsarbeiten in die Herbstferien fällt. Ansonsten ist der Gemeindevorstand der Meinung, dass es eher von Vorteil ist, wenn die Schüler das Entstehen des Spielplatzes mitverfolgen können. Der Gemeindevorstand weist darauf hin, dass bei widrigen Witterungsverhältnissen die Umsetzung des Projektes allenfalls auf Frühling 2015 verschoben werden muss. Insbesondere beim Einbau des Fallschutzes müssen trockene Witterungsverhältnisse herrschen und die Temperaturen dürfen nicht zu tief sein.

Nach den Erläuterungen und dem Beantworten der offenen Fragen durch den Gemeindevorstand ist der Gemeinderat der Auffassung, dass das Projekt Spielplatz beim Schulgebäude umzusetzen sei.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Betrag von CHF 100'000.00 für die Umsetzung des Projektes Spielplatz Schulgebäude.

<b>33</b>	<b>Bikewege</b> Bikeweg Alp Trida - Laret (1. Etappe Alp Trida - Champs) - Kreditgenehmigung	33.04 - 131
-----------	---	-------------

### **Erwägungen**

Die Biker sind mittlerweile in Samnaun zu einem wichtigen Gästesegment geworden. Aus diesem Grund wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt beschlossen, das Angebot zu verbessern und die Biketrails vom Raum Alp Trida Richtung Laret mit Anbindung von Samnaun Dorf / Talstation Bergbahn zu erweitern.

Wie der Gemeindevorstand informiert, kann die 1. Etappe des Projektes Alp Trida – Champs gemäss Begehung mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und den Naturschutzverbänden und gemäss durchgeführtem Baubewilligungsverfahren gebaut werden. Die entsprechende BAB-Bewilligung liegt vor. Die Wildhut ist über das Projekt informiert.

Für das Teilstück Champs – Laret muss ein zusätzliches BAB-Verfahren mit den entsprechenden Plänen gemäss Begehung mit dem ARE durchgeführt werden. Sobald die Pläne sowie die Zustimmungen der Grundeigentümer vorliegen, wird das BAB-Gesuch eingereicht. Die Umsetzung der 2. Etappe wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 erfolgen.

Von der Firma Velosolutions GmbH liegt für die 1. Etappe Alp Trida – Champs eine bereinigte Kostenzusammenstellung vor, wonach mit Total Kosten von CHF 56'972.00 zu rechnen ist.

Im Budget 2014 ist für das Gesamtprojekt der Betrag von CHF 180'000.00 enthalten. Da im 2014 nur die 1. Etappe umgesetzt werden kann, beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, für diese 1. Etappe vom Bikeweg Alp Trida – Laret (Alp Trida – Champs) den Betrag von CHF 56'972.00 aus dem Investitionsbudget 2014 freizugeben.

Nach den Ausführungen des Gemeindevorstandes und intensiven Diskussionen ist der Gemeinderat der Auffassung, dass der Bikeweg Alp Trida – Laret (+. Etappe Alp Trida – Champs) unbedingt umgesetzt werden soll.

## Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Betrag von CHF 56'972.00 für die 1. Etappe vom Bikeweg Alp Trida –Laret (Alp Trida – Champs).

## 34 Erlebnisinszenierungen Samnaun/Tourismusprojekte Veranstaltungsplakattafeln Samnaun - Genehmigung Standorte

36.11.02 - 94

### Erwägungen

Auf Antrag der Tourismusprojektekommission hat der Gemeindevorstand an der Sitzung vom 20.08.2014 mögliche Standorte für Veranstaltungsplakattafeln in Samnaun in den einzelnen Fraktionen besprochen und gleichzeitig den Bauamtsleiter beauftragt, Offerten für 9 Plakatstellentafeln inkl. Montage einzuholen.

Wie der Gemeindevorstand ausführt, hat er kurzfristig Plakatierungen an den Kehrichthäuschen der Gemeinde bewilligt, weil keine anderen öffentlichen Plakatstellen zur Verfügung stehen.

Ein erstes Projekt wurde mit der Firma pronatour GmbH ausgearbeitet. Da dies aufgrund der luxuriösen Ausführung zu teuer war, hat der Bauamtsleiter ein Projekt ausgearbeitet. Die Plakattafeln werden nun mit Normrahmen erstellt, die Rückwand besteht aus Holz. Die Tafeln können mit einer Glastüre abgeschlossen werden. Da die Plakattafeln mehrheitlich an Standorten vorgesehen sind, an welchen bereits eine Strassenbeleuchtung vorhanden ist, kann auf eine Beleuchtung der Tafeln verzichtet werden.

Die Tafeln weisen eine Grösse von 2.5 m x 2 m auf und bieten Platz für vier Plakate A2 und 3 Plakate A1. Pro Fraktion sind zwei Standorte vorgesehen mit Ausnahme von Samnaun-Plan, wo nur ein Standort geplant ist.

Gemäss Offerten und Kostenzusammenstellung kosten die Tafeln Total CHF 56'870.00 inkl. Montage.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, folgende Standorte für das Aufstellen der Veranstaltungsplakattafeln zu bestimmen:

- Compatsch: Dorfplatz, im Bereich der Bushaltestelle
- Compatsch: Schulhaus, im Bereich der Bushaltestelle
- Laret: Infostelle Welschdörfli
- Laret West: im Bereich der Bushaltestelle
- Plan: westlich Kehrichthaus
- Ravaisch: Bushaltestelle Talstation Bergbahn
- Ravaisch: Fussgängerbrücke Abzweigung Plan Bel
- Samnaun Dorf: Chasa Riva (oberhalb der Tafel der Historika)
- Samnaun Dorf: Plan da Purscheas im Bereich der Bushaltestelle

Wie der Gemeindevorstand ergänzt, sind die Plakattafeln vor allem für das Publizieren von Veranstaltungen vorgesehen. Plakatierungen zu Verkaufs- oder Werbezwecken werden nicht toleriert.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass aufgrund des knappen Platzangebotes bei den Plakattafeln entweder Richtlinien erlassen werden sollen oder eine Gebühr verlangt werden muss.

Gemäss Gemeindevorstand sollen zuerst Erfahrungen gesammelt werden und bei Bedarf entsprechende Richtlinien erlassen und allenfalls Gebühren verlangt werden.

Ein weiterer Gemeinderat ist der Auffassung, dass für eine Werbeplattform überall bezahlt werden muss. Er ist der Auffassung, dass Vereinsanlässe kostenlos publiziert werden sollten, alle übrigen jedoch kostenpflichtig sein sollten. Dauerplakate seine überhaupt nicht zu dulden.

Der Gemeindevorstand teilt die Ansicht, dass die Plakattafeln nur für das Publizieren von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden sollen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt die vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen neun Standorte für die Veranstaltungsplakattafeln in Samnaun.

## **35      Verschiedenes**

15.05.99 - 90

- Der Gemeindevorstand informiert, dass der Finanzplan für die Gemeinde Samnaun für die Jahre 2015 – 2019 erstellt wurde. Er wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme abgegeben und an einer nächsten Gemeinderatssitzung besprochen.
- Ein Gemeinderat lobt die Pylone, welche im Rahmen des Projektes Besucherleitsystem Samnaun in der Zwischenzeit alle montiert wurden. Sie sind informativ und ästhetisch.
- Auf Anfrage eines Gemeinderates informiert der Gemeindevorstand, dass sich die BBS AG an den Kosten für den Bikeweg Alp Trida – Laret nicht beteiligt. Die BBS AG hat die Bikewege im Bereich Alp Trida auf ihre Kosten erstellt und unterhält diese auch. Die Bikewege ins Tal werden hingegen von der Gemeinde finanziert und unterhalten.

---

Susan Prinz, Protokollführung

---

Daniel Högger, Gemeinderatsvizepräs.

### **Geht an:**

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun